

3-2-10_PM_002: Pressemitteilung vom 25.11.2017

Banneraktion Beflagung des Hauses, Mieter 3-2-10, Samstag, 25.10.2017, 9:00 Uhr, Ort: vor der Eisenbahnstraße 2 + 3 / Muskauerstrasse 10, 10997 Berlin-Kreuzberg

Unter dem Motto „3-2-10, wir halten zusammen!“ hat sich die Mieterschaft des Kreuzberger Eckmietshauses 3-2-10, in kürzester Zeit organisiert und fand sich heute zur ersten Presse- und Protestaktion mit Namen „Beflagung des Hauses“ zusammen. Das Kreuzberger Mietshaus wird am 14.12.2017 zur meistbietenden Versteigerung feilgeboten.

Berlin, 25. November 2017. Vor dem zusammenhängenden Eckhaus Eisenbahnstraße 2 und 3 sowie der Muskauer Straße 10 standen die Mieterinnen, Mieter und Gewerbetreibende auf der Straße, unterstützt von Nachbarn und Freund*innen. „Wir sind eine starke Mietergemeinschaft“ „Wir bleiben alle!“ „Starke Mieter bleiben“, stand auf den Bannern. „3-2-10 – wir halten zusammen“, skandierten die rund 60 Menschen allen Alters, darunter viele Kinder.



Foto 1: 3-2-10 Banneraktion am Samstag, den 25.11.2017 (Copyright: Christian Schulz)

Das Haus soll am 14. Dezember 2017 meistbietend versteigert werden, das Mindestgebot liegt bereits bei 5,2 Mio. Euro. Die Bewohnerinnen und Bewohner haben nun die Sorge, dass die Immobilie zu einem Spekulationsobjekt wird und sie aufgrund steigender Mieten, Modernisierung oder der Umwandlung in teures Eigentum verdrängt werden. Schließlich gilt die Gegend mittlerweile als „hot spot“ und touristische Ausgehmeile.

Einige der Mieter sind in den Häusern geboren und leben bereits seit den 1970er Jahren hier. In der Mieterschaft befinden sich u.a.: Richter, Ingenieure, Handwerker und Hartz IV Empfänger, Alleinerziehende und Familien, die teils seit Generationen in dem Haus leben,

Eisenbahnstraße 2 + 3 / Muskauerstrasse 10, 10997 Berlin-Kreuzberg

Architekten, Rentner, Studierende, Einzelhändler, Künstler und Grafiker. Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, etwa aus Griechenland, Korea, Russland, der Türkei und Italien, bereichern die Gemeinschaft.

Gemeinsam mit dem Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg wird versucht, das Vorkaufsrecht geltend zu machen. Dazu ist die Mietergemeinschaft auf der Suche nach guten Käufern wie Stiftungen, Genossenschaften und Berliner Wohnungsbaugesellschaften. „Wir sind eine starke Mietergemeinschaft“, sagen Lara und Moritz, die Eltern von drei Kindern, beim anschließenden Pressegespräch „wir stehen für das, was Berlin ausmacht: familiär, vielfältig und kreativ.“

Auch die Mieter der Nachbarhäuser, unterstützten heute Morgen die Mietergemeinschaft 3-2-10, trotz des ziemlich schlechten Wetters. Fast alle Mieter der umliegenden Häuser im Kiez sind inzwischen von dem (R-) Ausverkauf an oft in Steuerparadiesen ansässige internationalen Investorengruppen betroffen. So manche der Investorennamen finden sich wieder in den sogenannten Paradise und Panama Papers.



Foto 2: 3-2-10 Banneraktion am Samstag, den 25.11.2017 (Copyright: Christian Schulz)

Die angehängten Fotos können gerne von und für die Presse verwendet werden (Copyright: Christian Schulz). Die Mietergemeinschaft steht gerne für Pressetermine, Interviews und Fotos bereit. Einzelne Fotoporträts mit kurzen und sehr spannenden Lebensläufen der Mieter werden gerade für Presse Zwecke erstellt. Wir würden uns freuen, wenn Sie daran Interesse haben. Gerne lassen wir Ihnen diese zukommen, auch alle hier gezeigten Fotos in besserer Auflösung.

Eisenbahnstraße 2 + 3 / Muskauerstrasse 10, 10997 Berlin-Kreuzberg



Foto 3: 3-2-10 Banneraktion am Samstag, den 25.11.2017 (Copyright: Christian Schulz)



Foto 3 & 4: 3-2-10 Banneraktion am Samstag, den 25.11.2017 (Copyright: Christian Schulz)

Für Rückfragen und weitere Informationen:

Toan Nguyen (Tel.: 0178-6384358) und Maren Wurster (Tel.: 0177-9771480)
für die Mietergemeinschaft 3-2-10